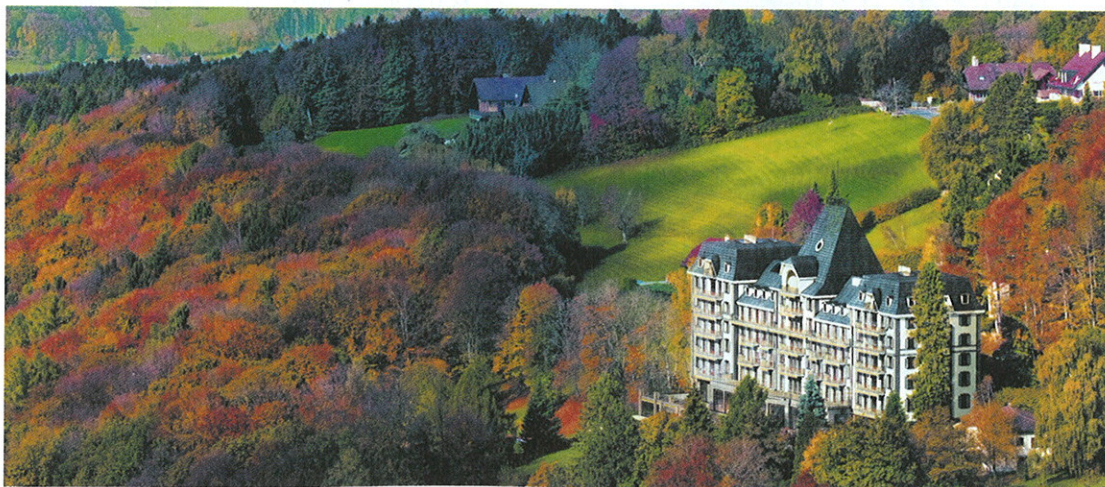


Belle Epoque

Zum Glanz vergangener Zeit zurück findet das einstige Grand Hotel Mont-Pèlerin Palace ob Vevey. 1907 eröffnet, nach bewegter Geschichte in Hotel du Parc umgetauft und in seinen letzten Tagen Dependence einer Hotelfachschule, soll es nun Wohnsitz einer vermögenden Klientel werden. Die vom im Genf lebenden Kasachen Iliya Khrapunov gegründete Swiss Development Group will den historischen Bau in eine private Hotelresidenz umwandeln, die von der Hotelgruppe Kempinski betrieben wird. Das Gebäude, auf knapp 800 Meter Höhe über dem Genfersee mit Sicht von den Walliser bis in die Savoyer Alpen, wird in sein historisches Erscheinungsbild zurückgebaut. Die Innenarchitektur im Stil der Belle Epoque und die High-Tech-Infrastruktur des Du Parc – Kempinski Private Residence sollen derart luxuriös in der Ausführung und der Wahl der Materialien sein, dass die 24 geplanten Appartements als Objekte der Haute Couture angeboten werden. Sie sollen zwischen 4 und 21 Mio. Fr. kosten (www.sdg.ch). Eigentümer, die nicht ihren ständigen Wohnsitz auf dem Mont-Pèlerin nehmen, können die Appartements über Kempinski Private Residences in die Vermietung geben.



Bilder PD